

## **Einwohneranfrage 70/22 zur Stadtverordnetenversammlung am 21.12.2022**

### **Parken und Reinigung – Friedrich-Ebert- Str.**

eingereicht am 20.11.2022

Anfragesteller: Herr Philipp Nicklisch

### **Ihre Frage an die Stadtverordnetenversammlung**

Sehr geehrte Stadtverordneten,

Ich bin Anwohner in der Friedrich-Ebert-Straße und ich pflege immer zu sagen, es ist die schönste Straße der Stadt. Einfach auch ein toller Treffpunkt für Jung und Alt. Ich habe direkt mehrere Anliegen und Fragen:

#### **1. Anfrage - Parksituation**

In der Woche vom 07.11.2022 wurden nun die zwei Parkplätze die parallel zu den Häusern waren, entfernt, nämlich vor der Ebertstraße 24 und vor der Fleischerei Speer. Ich als Anwohner finde das wirklich super, da es nun wirklich keine Dauerparkplätze in dieser Straße benötigt. Es gibt genügend im Parkhaus der Spreegalerie oder in den umliegenden Straßen gegen Gebühr.

Leider ist die Falschparkerquote ausreichend gestiegen dadurch, was ja auch die logische Konsequenz. Ich finde das Ordnungsamt macht insbesondere am Freitagnachmittag/mittag einen tollen Job in unserer Straße. Danke dafür!

Ich als Anwohner würde mir allerdings wünschen, dass noch mehr Parkverbotsschilder aufgestellt oder Fahrbahnmarkierungen aufgebracht werden, um deutlicher darauf hinzuweisen. Die Deklaration als Zone des eingeschränkten Halteverbots reicht hier nicht aus. - Offensichtlich.

Ggf. wäre auch es wünschenswert Teilbereiche mit Blumenbeeten oder Betonklötzen zu blockieren. So vor der Friedrich-Ebert-Straße 23, um dort auch wildparken zu verhindern. Es sollten dann Blockaden sein die nicht dazuführen, dass Fußgänger und Radfahrer auf die Straße ausweichen müssen, sondern diese sollen lediglich dazu dienen Falschparken zu

verhindern.

Ich fände das wirklich super als Anwohner, schließlich soll ja auch unsere Stadt etwas grüner werden!

## **2. Anfrage - Unsere Straße als Spielstraße/Verkehrsberuhigten Bereich und/oder Fahrradstraße mit Liefer- und Linienverkehr frei.**

Seit Jahren nutzen Autofahrer unsere Straße als Abkürzung und teilweise auch als Rennstrecke. Als Anwohner gewöhnt man sich daran, aber dennoch wäre es schön, wenn sich unsere Straße den entsprechenden Anforderungen an Umwelt- und Naturschutz anpasst. Dass das beim Linienverkehr ist geht ist logisch und auch völlig ok. Beim Autoverkehr kann man allerdings durchaus nacharbeiten. So wäre es vielleicht sinnvoll den Verkehr ein wenig auszubremsen und die gesamte F-Ebert-Straße als Spielstraße und verkehrsberuhigten Bereich zu deklarieren. Auch die Umsetzung als Fahrradstraße könnte ich mir gut vorstellen. Natürlich wäre das ganze Liefer- und Linienverkehr oder zum Be- und Entladen noch frei, aber nicht für den ganz normalen Durchfahrtsverkehr. Diese Straße eignet sich doch hervorragend dafür oder?

## **3. fehlende Straßen- und Fußwegreinigung.**

Mit einer Nachbarin hatten wir das Thema neulich, dass leider bei uns in der Straße nie der Fußweg maschinell gekehrt wird. Da stellt man sich als Bürger mal die Frage, warum man dann Straßenreinigungsgebühr bezahlt. Es wäre schön, wenn auch hier regelmäßig der Fußweg gereinigt wird.

Vielen Dank für die Möglichkeit meine Fragen stellen zu dürfen.

mit freundlichen Grüßen  
P. Nicklisch